



Gastrointestinale Erkrankungen

Mit der TCM (Traditionellen chinesischen Medizin) die Mitte stärken.

Ist das Qi (Energie) oder die Vitalkraft des Verdauungsorgans geschwächt kann es zu Störungen des Verdauungssystems kommen. Funktionelle, meist nervös bedingte Störungen des Verdauungssystems, wie z.B. der Reizmagen, gehören zu den häufigsten Gründen für Arztbesuche. Organisch zeigen sich meist keine auffälligen Befunde, allerdings werden diese Symptome leicht chronisch und es kann sich mit der Zeit eine Magenentzündung und in Folge ein Magengeschwür entwickeln. Kaum ein anderer Bereich des Körpers reagiert so sensibel auf innere und äußere Faktoren.

Mögliche Anwendungsgebiete:

- Sodbrennen, Reflux
- Reizmagen (Funktionelle Dyspepsie)
- Schluckauf (Singultus)
- Erbrechen oder Brechreiz
- Krämpfe oder Koliken
- Übersäuerung (Hyperazidität des Magens)
- Magenentzündung (Gastritis)
- Magengeschwür (Ulcus ventriculi)
- Blähungen
- Verstopfung und Durchfall (Obstipation und Diarrhö)
- Dickdarmentzündung (Colitis)
- Chronisch-entzündliche Darmerkrankung (Colitis ulcerosa)
- Morbus Crohn
- Zwölffingerdarmgeschwür (Ulcus duodeni)
- Störungen der Leber- u. Gallenblasenfunktion
- Hämorrhoiden
- Gewichtsregulation

Sollten Sie Ihr Krankheitsbild in der Übersicht nicht finden oder Fragen zu den hier genannten Erkrankungen haben rufen Sie mich bitte an oder senden mir eine Email.